Bürger-Trilogie

Annalena und Konstantin Küspert

Suhrkamp Theater

Suhrkamp Theater

Der Reichsbürger – Wilhelm S. wehrt sich in seinem Monolog gegen diese Bezeichnung. Wilhelm S. ist ein Selbstverwalter, der stolz ist auf seine Verwandlung vom Schaf zur mündigen Person. Vor allem aber ist er kein Menschenfeind mit Aluhut, sondern jemand, »der einfach ein bisschen weiter denkt« und Sie fragt – ja genau, Sie! –, ob Sie möchten, dass Ihr Kind das einzige in der 1. Klasse ist, das Deutsch spricht? Und, ob Sie in Frieden und Wohlstand, ohne Ausbeutung und Unterdrückung leben möchten?

Was hat ein Einkaufswagenchip mit einem FDP-Politiker zu tun? Absurde Strategien zur Wählergewinnung des »einfachen Bürgers« sind Mittelpunkt der Dokuserie »Die Jürgen W. Möllemann Story« in *Der Bundesbürger*. Ein dreiköpfiges Writers' Room Team dokumentiert darin in Schlaglichtern den Aufstieg und Fall Möllemanns, ergänzt durch Recherchen, die die FDP als Wegbereiter für den Rechtspopulismus in Deutschland markieren.

In *Die Mitbürger* geraten gebildete, soziale Menschen, die von sich selbst sagen würden, ihnen wäre jeder Extremismus »ob links oder rechts« zuwider, in Situationen, in denen sich unmerklich Verschiebungen mitten im vermeintlich Normalen vollziehen – ein Psychogramm des Extremismus der Mitte.

Bürger-Trilogie

Annalena und Konstantin Küspert

Suhrkamp Theater

Erste Auflage 2023
Erstausgabe
Bürger-Trilogie © 2023 Suhrkamp Verlag AG, Berlin
Teil 1, *Der Reichsbürger* © 2018 Suhrkamp Verlag AG, Berlin
Auftragswerk für das Theater Münster,
Uraufführung 14.2.2018, Regie: Julia Prechsl
Teil 2, *Der Bundesbürger* © 2019 Suhrkamp Verlag AG, Berlin
Auftragswerk für das Theater Münster,
Uraufführung 9.1.2020, Regie: Ruth Messing
Teil 3, *Die Mitbürger* © 2023 Suhrkamp Verlag AG, Berlin
Auftragswerk für das Hans Otto Theater Potsdam,
Uraufführung 27.1.2023, Regie: Esther Hattenbach
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere auch das der Aufführung
durch professionelle Bühnen und Amateurtheater,
des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung
durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Abschnitte.
Wir behalten uns auch eine Nutzung des Werks für Text
und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.
Rechteanfragen sind an den Suhrkamp Verlag zu richten:
theater@suhrkamp.de
Umschlaggestaltung und Satz: Hanzer Liccini
Umschlagfotos: Max Zerrahn
Druck: C. H. Beck, Nördlingen
Printed in Germany
ISBN 978-3-518-43120-7

www.suhrkamp.de

Bürger-Trilogie

Teil 1

Der Reichsbürger

wartet nur

weil ich so ganz vorzüglich blitze,
glaubt ihr, daß ich nicht donnern könnt!
ihr irrt euch sehr, denn ich besitze
gleichfalls fürs donnern ein talent.

es wird sich grausenhaft bewähren,
wenn einst erscheint der rechte tag;
dann sollt ihr meine stimme hören,
das donnerwort, den wetterschlag.

gar manche eiche wird zersplittern
an jenem tag der wilde sturm,
gar mancher palast wird erzittern
und stürzen mancher kirchenturm!

heinrich heine

invictus

out of the night that covers me,
black as the pit from pole to pole,
i thank whatever gods may be
for my unconquerable soul.

in the fell clutch of circumstance
i have not winced nor cried aloud.
under the bludgeonings of chance
my head is bloody, but unbowed.

beyond this place of wrath and tears
looms but the horror of the shade,
and yet the menace of the years
finds and shall find me unafraid.

it matters not how strait the gate,
how charged with punishments the scroll,
i am the master of my fate,
i am the captain of my soul.

william ernest henley

so, hallo. ich würd mal -- ich fang mal direkt an. ich hab mir gedacht, ich fang mal konventionell an, also mit einem vortrag, ja, und nachher haben wir vielleicht noch die gelegenheit, direkt miteinander ins gespräch zu kommen. dafür bin ich auch hier. so. vielleicht, wenn man das licht -- danke.

guten abend, meine damen, meine herren. ich bin der freundlichen einladung des intendanten und des dramaturgen gefolgt und werde ihnen heute abend eine kleine einführung zum thema selbstverwaltung, wege in die unabhängigkeit geben. ich freu mich wirklich sehr, dass sie hier sind. vielleicht zwei sätze zu mir. mein name ist wilhelm s., gelernter elektriker, einmal verheiratet, keine kinder, aber stolzer hundebesitzer, weimaraner, tolle tiere, oder. genau. seit mehreren jahren halte ich vorträge rund um die themen souveränität, ganzheitlichkeit, der mensch im naturzustand. ja, nun zu ihnen. wenn sie sich umsehen, rechts, links von ihnen, vor und hinter ihnen, was sehen sie: menschen. ja, mitbürger, von mir aus. sind diese menschen frei, frage ich? sie werden sagen: natürlich. sie können sich auch gegenseitig fragen: fragen sie ruhig mal ihren nachbarn. sind sie frei? viele werden jetzt antworten mit: nein, nehm ich an, haha, die sind ein bisschen nervös und wollen das auflockern, und sie werden sagen, nein, die frau lässt mich nicht so, wie ich will, nich wahr, oder der chef oder was weiß ich. aber wenn sie ehrlich sind, denken sie doch, dass sie frei sind. sie sind umgeben von freien menschen, denken sie. sind sie sich sicher. oder? komm. mal handzeichen, ehrlich, wer von ihnen denkt, dass er nicht frei ist? na? sie?

aber in wirklichkeit, und das sage ich ihnen ganz offen, in wirklichkeit ist das tatsächlich so, dass sie nicht frei sind. sie alle hier, wie sie hier sitzen. sie. und sie. und sogar sie hier, auch wenn sies nicht glauben, das seh ich ihnen direkt an. sogar sie sind nicht frei, obwohl sie das glauben. wissen sie, warum? weil sie keine bürger eines freien landes sind. so.

bumm.

granate.

also.

sie leben in einem land, das es nicht gibt. was, werden sie jetzt sagen, was, klar gibts das land, hier ist mein ortsschild, hier, meine kirche, hier die deutsche erde, da hinten eine eiche, dann sage ich, okay, sie klugscheißer. sie haben völlig recht. das land gibt es natürlich. es gibt sogar das volk, wenn sie ganz genau sein wollen, das deutsche volk mit der deutschen sprache, dem deutschen lied und dem deutschen wein. die deutschen märchen. deutschland gibt es, natürlich gibt es das. aber den staat deutschland gibt es nicht.

bumm.

granate.

so.

den staat deutschland, die bundesrepublik deutschland, kurz BRD, die gibt es nicht. jetzt werden sie wieder sagen,

quatsch, natürlich gibts den. dann sag ich, beweisen sies. können sie beweisen, dass es den staat gibt? dass es die bundesrepublik deutschland gibt? na? manche holen jetzt vielleicht ihren personalausweis raus und zeigen darauf, ja, da steht bundesrepublik deutschland, aber bitte, das ist doch kein beweis. so einen ausweis drucke ich ihnen auch. so. perso wieder weg, aber den brauchen wir später noch, merken sie sich, wo sie ihn hinstecken. also. was gibts noch für beweise? geld? das geld? nein, was steht da drauf? nicht mehr deutsche bundesbank, nein, da steht in ganz vielen sprachen EZB drauf. frankfurt am main, ja, deutschland, aber keine staatliche nummer, sondern eben überstaatlich. so. auch kein beweis. haben wir beamte hier? ja? sie sind der beweis! oder? sind beamte der beweis? für die existenz des staates? ja? nein? nee. wenn ich eine firma aufmache und dann anfange mir einzubilden, dass ich einen staat habe, dann kann ich meine verwaltungsangestellten auch beamte nennen, stellen sie sich vor, der dm-gründer dreht durch und dm ist auf einmal ein staat, der kann natürlich seine verwaltungsangestellten als »beamte« bezeichnen, kann ihnen unkündbarkeit garantieren und das streikrecht wegnehmen, kann sogar diese verwaltungsangestellten von den anderen mitarbeitern als beamte bezeichnen lassen, und das macht im endeffekt dm doch nicht zum staat. nee, machen sie sich nichts vor, es gibt viele staaten in deutschland, aber die bundesrepublik deutschland ist keiner davon.

warum ist das so?

folgendermaßen: der letzte gesamtdeutsche staat war das deutsche reich, das so genannte dritte reich. und das hat hitler ganz schön gegen die wand gefahren, wie wir wissen.

deutschland hat als völkerrechtliches gebilde 1945 aufgehört zu existieren. mit der gesamtkapitulation der wehrmacht ist das deutsche reich am 8. mai 1945 um 23:01 uhr erloschen und in einen besatzungszustand übergegangen. wie man das so macht, als sieger, mit dem unterlegenen. man stellt erstmal sicher, dass von ihm keine gefahr mehr ausgeht, und dann hilft man ihm wieder hoch, bis man ihn wieder in die selbstständigkeit entlässt. das ist zumindest der normale vorgang. dieser deutsche besatzungszustand, und das ist das wichtige, ist aber nie beendet worden. bis heute gibt es hier amerikanische und britische und französische militärbasen. und was heißt das? wir sind immer noch besetzt, sonst gäbe es kein ausländisches – oder gar feindliches? – militär auf unserem staatsgebiet, kein souveräner staat würde das zulassen! völlig absurde vorstellung. und das wissen die leute natürlich auch, die besetzte bevölkerung. und dann kommts leicht zu aufständen. um die ordnung in diesem besetzten gebiet aufrechtzuerhalten, wurde eine scheinregierung eingesetzt, die natürlich von den usa und den anderen besatzungsmächten kontrolliert wird. und wer weiß von wem noch. diese »regierung« hat kaum kompetenzen, sie fungiert lediglich als verwalter. vielleicht vergleichbar mit ceos großer firmen, die dem aufsichtsrat auch permanent rechenschaft ablegen müssen, und jederzeit von diesem wieder abberufen werden können. und übrigens ganz gut bezahlt werden.

das interessante daran kommt aber jetzt erst: sie werden sagen, ja, völliger quatsch, was der redet. der spinnt halt. aber: es gibt handfeste beweise, die jeder mensch einsehen kann, im handelsregister der usa ist die BRD eingetragen, als firma, als gmbh! ja, richtig als wirtschaftliche körperschaft. warum als gmbh? mit welchem zweck sollte man

eine derartig riesige firma betreiben? ja. warum. nun, deutschland hat viel kapital, ist ein wichtiger technologiestandort, hat viel know-how, kann viel geld erwirtschaften. und das ist der grund, natürlich. geld. die BRD-gmbh ist eine art kapitalistisches erlebniswunderland, wie ein freizeitpark. und sie alle sind gleichzeitig parkbesucher und aufsichtspersonal. und der andere grund ist: deutschland ist geopolitisch wichtig. darum die ganzen militärbasen, ich sag mal, ramstein airbase, die größte us-luftwaffenbasis außerhalb der usa. deutschland ist ein us-flugzeugträger.

und weil die so genannte BRD eben einfach kein wirklicher staat ist, fühle ich mich ihm auch nicht zugehörig oder verpflichtet. wer weiß denn so genau, wo der größte teil meiner so genannten »steuern« hinfließt, sicher nicht zu den pfandflaschen sammelnden deutschen rentnern, sonst gings denen nicht so gut, hab ich recht? was passiert mit dem geld, frag ich. was glauben sie? das allerwichtigste, notfallversorgung der bevölkerung? krankenhäuser? ja, das ist auch ein lustiger punkt. die werden vor allem von den krankenkassen bezahlt, wohin wir schön alle unsere pflichtversicherungen abtreten müssen, ob wir wollen oder nicht, ne, thema freiheit von vorhin, sie erinnern sich, also krankenhäuser werden von der öffentlichen hand finanziert – warum zum teufel müssen die dann gewinn machen? für wen? konnte mir auch noch keiner schlüssig erklären. ich schon. ich kann das erklären. ok. schulen! die bildung der kinder. da geht sicherlich das ganze geld hin, schließlich sind kinder unsere zukunft. oder? wann waren sie das letzte mal in einer schule? die klos sind komplett zerstört. in der klasse sitzen 35 kinder. die lehrer sind genau diejenigen systemkompatiblen

minderleister, deren nc zu schlecht war für medizin oder jura, und gehen selber nach steuern mit 1200 € nach hause. nach 50 stunden wochenarbeitszeit. mit der angst, dass morgen die kleine fatima nicht mehr kommen darf. oder der kleine mehmet ein messer mitbringt. schulen. ich bitte sie. nein. straßen vielleicht? ha! waren sie mal im osten? dann kultur! theater, wie dieses! ja, aber ich glaube, ich bin die einzige veranstaltung diesen monat, in der nicht auf die bühne gekackt wird. es bleibt dabei: das geld fließt nicht in die bevölkerung zurück, sondern ins ausland. zu den eliten. die werden reich und reicher.

nein, diesem fake-staat schulde ich nichts, keine steuern, keine treue, und schon gar nicht mein leben und meine sicherheit. ich kann selber auf mich aufpassen. ich meine, das ist ja auch bezeichnend, dass die besatzungsmächte, die uns besetzen, uns vorenthalten, was sie für sich selber als unabdingbar und unverzichtbares recht ansehen, the right to bear arms. das recht, waffen zu tragen. das entstammt einem bestimmten aspekt der amerikanischen geschichte, die haben sich selber emanzipiert gegen eine besatzungsmacht, die engländer, und sich selbst mit waffengewalt befreit. bis heute tragen die meisten amerikaner waffen, um sich im notfall gegen verbrecherische regierungen – eigene und fremde! – verteidigen zu können. sie bilden sogar milizen, bürgerwehren. die in letzter konsequenz die engländer zum teufel gejagt haben. fällt ihnen was auf? ganz genau. wir sollen uns nicht verteidigen können. warum auch. wir sind ja die untermenschen. auch da könnte man jetzt geschichtlich überlegen, was in der deutschen geschichte vorgefallen ist, dass die besatzer nicht mehr wollen, dass sich was wiederholt. hm. sind wir vielleicht mal jemandem auf die spur gekommen, haben

wir jemandem die maske vom gesicht gerissen, und darf sich das vielleicht nicht mehr wiederholen, weil viel zu viel geld auf dem spiel steht? es geht nicht um menschenleben, hören sie doch auf. es ging nie um menschenleben. denen ist doch ein menschenleben überhaupt nichts wert. es geht um demaskierung und um profit. eine systematische unterdrückung des deutschen volkes. weil wir ihnen sonst wieder draufkommen. weil wir nämlich schlau sind, und fleißig. und eigentlich dazu geboren, frei zu sein. und, sind wir ehrlich, zu führen. ich sag mal mozart. ich sag bach. goethe. heisenberg. siemens. benz. die liste lässt sich beliebig fortsetzen. wir sind keine knechte, der gott, der eisen wachsen ließ, der wollte keine knechte, so viel ist sicher!! nein, wir sind ein volk der höchstleistung, andere völker sind das nicht, das macht auch nichts. alles in der natur hat seinen platz und seine natürliche ordnung. jeder von uns muss seinen eigenen platz finden. der schwarze zum beispiel ist sehr stark und robust, der asiate und der osteuropäische jude sehr schlau, dafür schwächlich. wir sind stark und schlau gleichzeitig. leider hat das deutsche volk einen gewissen hang zur gutgläubigkeit, wir sind einfach sehr nette menschen, vielleicht nicht durchtrieben genug für diese welt. deshalb fallen wir auch momentan anderen völkern zum opfer, die einfach nicht wollen, dass die deutschen ihre natürliche spitzenposition wieder einnehmen. und wie stellt man das jetzt sicher? zum einen, indem man einen nachhaltigen schuldmythos erzeugt, der die bevölkerung zum selbsthass anhält und jede form von nationalstolz tabuisiert. die andere methode hat uns der deutsche forscher gregor mendel gelehrt: vererbungslehre. um das deutsche volk weiterhin zu schwächen und diese unterwerfungshaltung zu konsolidieren, wurde systematisch seit den 50er-jahren schlechteres genmaterial eingekreuzt.

da haben wir zum einen die südländer, faul und impulsgesteuert, dümmlich, ohne selbstkontrolle. ausgerechnet die sollten angeblich hier arbeiten? wenn sie sich einmal mit einem türken oder süditaliener unterhalten haben, dann wissen sie doch, was die von arbeit halten. nein, die einzige arbeit, die die mit freude machen, ist stehlen und ficki ficki, machen wir uns nichts vor. und das ist auch genau die strategie gewesen. diese beiden schlüsselqualifikationen sollten das deutsche volk schwächen und verrohen, über die jahre. und es hat ja geklappt. sogar biodeutsch, wie man jetzt sagt, also biografisch rein deutsche kinder können heute kaum noch richtig deutsch, sind faul, aufmüpfig erwachsenen gegenüber und ohne ambition oder interesse. höchstens, dass sie influenzer, youtuber oder popstar werden wollen, hauptsache berühmt. aber ohne disziplin, ohne die geringste energie darauf zu verwenden. ohne jede frustrationstoleranz ändern sie beim geringsten widerstand oder rückschlag ihre strategie und ihre träume. werden schließlich, da sie nichts gelernt haben und nichts können, zu genau dem gleichen gesellschaftlichen abschaum wie die kulturbereicherer. ne. die leute, von denen uns erzählt wird, dass sie uns bereichern, dass uns ihre kultur bereichert. was soll das sein, kultur. mir ginge es sehr gut ohne döner, und döner ist mit abstand das beste, was rübergekommen ist. ich brauche keine vollgeschmierten wände, keine dreckigen städte, keine drogendealer in den parks, brauche keine schießereien, keine totgeschlagenen jugendlichen auf der straße, und vor allem brauche ich keine vergewaltigten jungen frauen dauernd. ihre eigenen frauen können einem nur leidtun. in vorauseilendem gehorsam verstecken sie ihre weiblichkeit unter kopftuch, langem mantel oder gleich schleier und burka, damit sie ja nicht die triebe der männer auslösen, die völlig ohne jede

selbstkontrolle in großen gruppen die straßen entlangziehen, zu jeder tages- und nachtzeit, denn sie sind ja arbeitslos und leben von deutscher sozialhilfe. andererseits hält sich jetzt mein mitleid mit diesen damen auch in grenzen, denn sie könnten ja hierzulande anders, wenn sie wollten, aber sie binden sich ja freiwillig an ihre mittelalterliche kultur und beschimpfen sogar jeden, der sie zur befreiung auffordert. sie kennen die keule, die dann immer ausgepackt wird. die kriegen sie sicher auch zu hören, sobald sie mal sagen, dass das nicht so gut ist. ist eine starke waffe, der deutsche schuldkomplex. nein ehrlich, ich hab da kein mitleid mehr. wenn sie vergewaltigt und geschlagen werden wollen, wenn ihnen das als leben reicht, dann sollen sie weiterhin ihre kinder in diese kulturen hineingebären und erziehen. das vergrößert nur die spaltung zwischen uns und denen, ja, eine spaltung gibt es, sie haben es übertrieben in den letzten jahren, vor allem I.M. merkel – I.M., informelle mitarbeiterin, sie wissen, dass sie bei der stasi war? wissen viele ja nicht. – hat es übertrieben mit ihrer grenzöffnung, ne, man müsste ihr fast dankbar sein, immer mehr menschen wachen jetzt auf und erkennen, dass was schiefläuft und auch das, was schiefläuft. die spaltung ist unsere chance, uns im endeffekt unser land zurückzuholen, wir haben es schon mal geschafft, nach dem schandfrieden 1918, wir haben uns schon mal emanzipiert. und wir können es wieder schaffen, aber dazu müssen wir unsere botschaft stärker in die öffentlichkeit tragen. wir wissen doch, wer merkel eingesetzt hat. sie wissen es auch, wenn sie ehrlich zu sich sind. oder was glauben sie, warum sie ständig appeasement-politik betreibt gegenüber den üblichen verdächtigen. ich sag mal, billige u-boote! tja. na ja, deswegen hat mich die einladung des theaters hier auch gefreut, wenn ich ehrlich bin, denn sie gibt mir die